K1	Bau-km -0+026-(-)0+008	1
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sandackers durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 sowie am Knoten L 25 und durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K2	Bau-km -0+026-(-)0+010	2a
Beeinträchtigung von Teilen eines Grabens mit intensiver Instandhaltung durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K4	Bau-km -0+026-(-)0+010	4a
Beeinträchtigung von Teilen eines Sonstigen Feuchtgrünlands durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K5	Bau-km L25 0+095-0+216 (Süd)	5a, 5b
Verlust von Teilen einer Frischweide und eines Sandmagerrasens durch den technologischen Streifen.		

K6	Bau-km L25 0+130 (Süd)-0+200 (Nord)	7f, 7g
Verlust von Teilen einer Strauchhecke und eines Artenarmen Zierrasens / Staudensaums und Ruderalflur durch Neuanlage des Knotens mit der L 25 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, Zufahrt, Unterhaltungsweg zum BW 1S sowie durch den technologischen Streifen.		

K7	Bau-km 0+010-0+1000	8a, 8b, 8c, 8d
Verlust und Beeinträchtigung bzw. Veränderung der Standortbedingungen von Teilen eines Sonstigen Feuchtgrünlands, eines Artenarmen Frischgrünlands, eines Ruderalisierten Sandmagerrasens und eines Sandackers durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage des Unterhaltungsweges zum BW 1S und BW 3S, der Wegeverbindung zwischen Weg 1 und Weg 2, Stellflächen Brückenprüffahrzeug, bauzeitliche Umfahrung für Bauwerke, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag ~~sowie aufgrund von Bodenaustausch~~.		

Art der Änderung gem. Nr. 5

K8	Bau-km 0+60-0+910	9a
Verlust, Verlegung und Beeinträchtigung von Teilen eines Grabens mit intensiver Instandhaltung durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Bauwerke, Böschungen und Mulden durch Neuanlage der Wegeverbindung zwischen Weg 1 und Weg 2, bauzeitliche Umfahrung für Bauwerke, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K9	Bau-km 0+910-1+130	21a, 21b
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sonstigen Laubholzbestands heimischer Arten und eines Sonstigen Kiefernwaldes trockner bis frischer Standorte durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, Neuanlage der Wegeverbindung zwischen Weg 1 und Weg 2 sowie Wegeanbindung Weg 2, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K10	Bau-km 0+910-1+980, 1+420-1+430	17
Beeinträchtigung von Teilen einer Nicht Verkehrswege begleitenden Baumreihe durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K11	Bau-km 0+900-1+514	19a, 19b, 19c, 19d, 19e, 19f, 19g, 19h
Verlust von Teilen eines Sonstigen Kiefernwalds trockener bis frischer Standorte, Kiefernmischwalds trockener bis frischer Standorte, Lärchenbestands, Sonstigen Laubholzbestands nichtheimischer Arten, Sonstigen Eichen- und Eichenmischwalds, einer Schlagflur/ Waldlichtungsflur trockener bis frischer Standorte und eines, nicht oder teilversiegelten Wirtschaftswegs durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage der Wegeanbindung Weg 2, Wegeverbindungen zwischen Weg 3a und Weg 3b, Umfahrung Weg 2, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K15	Bau-km 1+425-1+514	29
Beeinträchtigung von Teilen eines Sandackers durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K20	Bau-km 0+010-0+150	36a, 36e
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sandackers und einer Ruderalen Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, Zufahrt, Unterhaltungsweg zum BW 1S sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

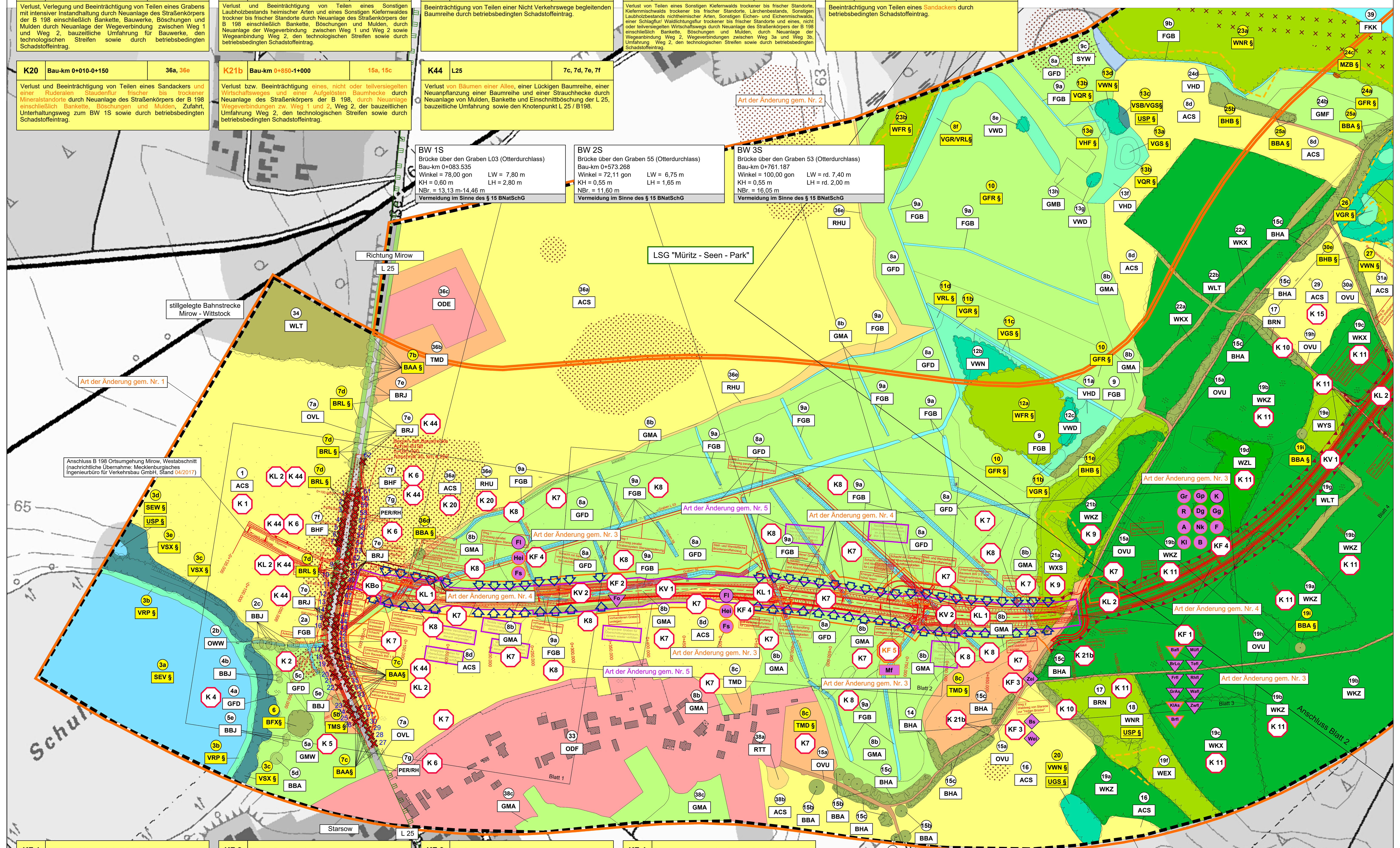
K21b	Bau-km 0+850-1+000	15a, 15c
Verlust bzw. Beeinträchtigung eines, nicht oder teilversiegelten Wirtschaftsweges und einer Aufgelösten Baumhecke durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198, durch Neuanlage Wegeverbindungen zw. Weg 1 und 2, Weg 2, der bauzeitlichen Umfahrung Weg 2, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K44	L25	7c, 7d, 7e, 7f
Verlust von Bäumen einer Allee, einer Lückigen Baumreihe, einer Neuanpflanzung einer Baumreihe und einer Strauchhecke durch Neuanlage von Mulden, Bankette und Einschnittböschung der L 25, bauzeitliche Umfahrung sowie den Knotenpunkt L 25 / B198.		

BW 1S	
Brücke über den Graben L03 (Otterdurchlass)	
Bau-km 0+083.535	
Winkel = 78,00 gon	LW = 7,80 m
KH = 0,60 m	LH = 2,80 m
NBr. = 13,13 m-14,46 m	
Vermeidung im Sinne des § 15 BNatSchG	

BW 2S	
Brücke über den Graben 55 (Otterdurchlass)	
Bau-km 0+573.268	
Winkel = 72,11 gon	LW = 6,75 m
KH = 0,55 m	LH = 1,65 m
NBr. = 11,60 m	
Vermeidung im Sinne des § 15 BNatSchG	

BW 3S	
Brücke über den Graben 53 (Otterdurchlass)	
Bau-km 0+761.187	
Winkel = 100,00 gon	LW = rd. 7,40 m
KH = 0,55 m	LH = rd. 2,00 m
NBr. = 16,05 m	
Vermeidung im Sinne des § 15 BNatSchG	



KF 1	Bau-km 0+910-0+940, 1+200-1+514
Anlagenbedingter Verlust von potentiellen Quartieren baumbewohnender Fledermausarten (Teich-, Wasser-, Fransen-, Zwerg-, Mücken- und Rauhautfledermaus, Großer Abendsegler und Braunes Langohr sowie Breitflügel-, Bartfledermaus und Kleinabendsegler).	

KF 2	Bau-km 0+060-0+910
Betriebsbedingte Störungen für den Fischotter bei Wanderungen an den Gräben der Starsowniederung durch den Fahrzeugverkehr.	

KF 3	Bau-km 0+900-1+000
Baubedingte Gefährdung von Zaun- und Waldeidechsen sowie Blindschleichen in ihren Winterquartieren im Zuge der Baufeldfreimachung sowie während der Vorlastschüttung (Biotop 8c).	

KF 4	Bau-km 0+000-1+514/0+750,0+950/1+350-1+430
Baubedingte Gefährdung von Brutplätzen der Arten mit Bindung an Wälder und Gehölze, Arten der offenen Landschaft (inklusive Feuchtgebiete) sowie von Feldlerche, Heidelerche und Feldschwirl durch die Baufeldfreimachung. Baubedingter Verlust von Brutplätzen von ungefährdeten Arten der Wälder und Gehölze, sofern sie selbst keine Höhlen bauen können (Gartenrotschwanz, Gelbspötter, Kohlmeise, Rotkehlchen, Dorn- und Gartengrasmücke, Amsel, Nebelkrähe, Fitis, Kleiber, Buchfink).	

LSG "Müritz - Seen - Park"

Art der Änderung gem. Nr. 5

KF 5	Bau-km 0+050-0+950
Baubedingte Gefährdung streng geschützter Amphibien während der Wanderzeiten aufgrund der Querung des Baufeldes in der Bauzeit. Baubedingte Zerschneidung von Wanderrouten.	

KV 1	Bau-km -0+026-1+514
Versiegelung natürlicher Böden durch Trag- und Deckschichten der B 198 einschließlich Knoten mit der L 25 sowie durch Teilversiegelung durch die Neuanlage von Unterhaltungswegen bzw. Wegeanbindungen.	

KV 2	Bau-km 0+050-0+910
Versiegelung und Überbauung von Böden mit einer hohen Bedeutung der Speicher- und Reglerfunktion sowie der biotischen Lebensraumfunktion (Niedermoor) in der Starsowniederung.	

KL 1	Bau-km -0+003-0+004, 0+045-0+140, 0+175-0+300, 0+333-0+345, 0+550-0+935
Baubedingte Beeinträchtigung durch aufgeschüttete Dämme sowie Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch anlagenbedingte Überbauung mit dem Böschungskörper in Dammlagen von > 2 m bis < 6 m.	

KL 2	Bau-km L 25, 0+900-1+514
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Aufreißen geschlossener Waldbestände und Verlust landschaftsprägender Gehölze.	

KBo	Bau-km L25 (Süd) 0+000-0+040, L25 (Nord): 0+000-0+150
Verlust und Beeinträchtigung von Bodendenkmalflächen durch Überbauung.	

LEGENDE

BESTAND

W — WÄLDER

WN — Bruch- und Sumpfwald sehr feuchter bis nasser Standorte einschließlich Uferwald entlang von Fließgewässern
- WNR — Erlen- (und Birken-) Bruch nasser, eutropher Standorte

WF — Bruch- und Sumpfwald feuchter Standorte einschließlich Uferwald entlang von Fließgewässern
- WFR — Erlen- (und Birken-) Bruch feuchter, eutropher Standorte

WE — Eichenwald
- WEX — Sonstiger Eichen- und Eichenmischwald

WK — Kiefernwald
- WKZ — Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte
- WKX — Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte

WX — Laubholzbestand heimischer Baumarten
- WXS — Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten

WY — Laubholzbestand nicht heimischer Baumarten
- WYS — Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten

WZ — Nadelholzbestand
- WZL — Lärchenbestand

WL — Schlagflur / Waldlichtung / Waldschneise
- WLT — Schlagflur / Waldlichtungsflur trockener bis frischer Standorte

B — FELDGEHÖLZE, ALLEEN, BAUMREIHEN

BF — Feldgehölz mit Bäumen
- BFX — Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten

BH — Feldhecke
- BHF — Strauchhecke
- BHB — Baumhecke
- BHA — Aufgelöste Baumhecke

BA — Allee
- BAA — Allee

BR — Baumreihe
- BRL — Lückige Baumreihe
- BRJ — Neuanpflanzung einer Baumreihe
- BRN — Nicht Verkehrswege begleitende Baumreihe

BB — Einzelbaum und Baumgruppe
- BBA — Älterer Einzelbaum
- BBJ — Jüngerer Einzelbaum

F — FLIESSGEWÄSSER

FG — Graben
- FGB — Graben mit intensiver Instandhaltung

S — STEHENDE GEWÄSSER

SE — Nährstoffreiche Stillgewässer
- SEW — Wassermoos- und Wasserschlauch-Schwebematte
- SEV — Vegetationsfreier Bereich nährstoffreicher Stillgewässer

V — WALDFREIE BIOTOPE DER EUTROPHEN MOORE, SÜMPFE UND UFER

VG — Großseggenried
- VGR — Rasiges Großseggenried
- VGS — Sumpfreitgrasried

VR — Röhricht
- VRP — Schilfröhricht
- VRL — Schilf-Landröhricht

VH — Großseggenried
- VHF — Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte
- VHD — Hochstaudenflur stark entwässerter Moor- und Sumpfstandorte

VW — Feuchtgebüsch
- VWN — Feuchtgebüsch eutropher Moor und Sumpfstandorte
- VWD — Feuchtgebüsch stark entwässerter Standorte

VS — Sonstige ufergebundene Biotope
- VSB — Zwergbinsenrasen und Teichbodenflur
- VSX — Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern

T — TROCKEN- UND MAGERRASEN, ZWERGSTRAUCHHEIDEN

TM — Sandmagerrasen
- TMS — Sandmagerrasen
- TMD — Ruderalisierter Sandmagerrasen

G — GRÜNLAND UND GRÜNLANDBRACHEN

GF — Feucht- und Nassgrünland
- GFR — Nasswiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte
- GFD — Sonstiges Feuchtgrünland

GM — Frischgrünland auf Mineralstandorten
- GMA — Artenarmes Frischgrünland
- GMW — Frischweide

R — STAUDENSÄUME, RUDERALFLUREN UND TRITTRASEN

RH — Staudensaum und Ruderalflur
- RHU — Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte

RT — Ruderale Trittflur
- RTT — Ruderale Trittflur

A — ACKER- UND ERWERBSGARTENBAUBIOTOPE

AC — Acker
- ACS — Sandacker

P — GRÜNANLAGEN DER SIEDLUNGSBEREICHE

PE — Freifläche des Siedlungsbereiches
- PER/RH — Artenarmer Zierrasen/Ruderalflur

O — BIOTOPKOMPLEXE DER SIEDLUNGS-, VERKEHRS- UND INDUSTRIEFLÄCHEN

OD — Dorfgebiet / landwirtschaftliche Anlage
- ODF — Ländlich geprägtes Dorfgebiet
- ODE — Einzelgehöft

OV — Verkehrsfläche
- OVU — Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt
- OVL — Straße

OW — Wasserwirtschaftliche Anlage
- OWW — Wehr

U — ÜBERLAGERUNGSCODES

US — Stillgewässertypen
- USP — Temporäres Kleingewässer

UG — Besondere geologische Bildungen
- UGS — Soll

BETROFFENE TIER- UND PFLANZENARTEN VON BESONDERER BEDEUTUNG

Reptilien

Art	Kürzel
Blindschleiche	Bs
Waldeidechse	Wei
Zauneidechse	Zei

Brutvögel

Art	Kürzel
Amsel	A
Buchfink	B
Dorngrasmücke	Dg
Feldlerche	Fl
Feldschwirl	Fs
Fitis	F
Gartengrasmücke	Gg
Gartenrotschwanz	Gr
Gelbspötter	Gp
Heidelerche	Hei
Kleiber	Kl
Kohlmeise	K
Nebelkrähe	Nk
Rotkehlchen	R

Säugetiere

Art	Kürzel
Fischotter	Fo
Breitflügelfledermaus	Brfl
Bartfledermaus	Bafl
Braunes Langohr	Brlo
Fransenfledermaus	Frfl
Großer Abendsegler	GrAs
Kleinabendsegler	KlAs
Mückenfledermaus	Müfl
Rauhautfledermaus	Rhfl
Teichfledermaus	Tefl
Wasserfledermaus	Wafl
Zwergfledermaus	Zwfl

SCHUTZGEBIETE

- Grenze eines Landschaftsschutzgebietes (LSG)

KONFLIKTE

- K 5 — Konfliktnummer
- KV — Konfliktbezeichnung Versiegelung
- KF — Konfliktbezeichnung Fauna
- KL — Konfliktbezeichnung Landschaftsbild
- KBo — Konfliktbezeichnung Boden
- Bs — beeinträchtigte Reptilien
- Fl — beeinträchtigte Brutvögel
- Zwfl — beeinträchtigte Säugetiere
- Mf — beeinträchtigte Amphibien

- Verlust von Einzelbäumen / Baumreihen
- 13 — Nummer Verlustbäume (vgl. Unterlage 12.0)
- Visuelle Beeinträchtigung durch Neuanlage eines Böschungskörpers mit einer Höhe von 2m bis 6m (Landschaftsbildeinheiten mit mittlerer bzw. hoher visueller Empfindlichkeit)
- Beeinträchtigung durch Aufreißen geschlossener Waldbestände

SONSTIGES

- Bodendenkmalflächen (nachrichtliche Übernahme: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Stand 2017)
- Bodenschutzwald ohne Rechtsbindung (nachrichtliche Übernahme: Waldfunktionskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Teil B, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Stand 2016)
- Wald mit Erholungsfunktion ohne Rechtsbindung (nachrichtliche Übernahme: Waldfunktionskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Teil B, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Stand 2016)
- 1 — Biotopnummer
- ACS — Hauptcode
- USP — Überlagerungscode
- BRL § / 7d — Nach §18 / 19 / 20 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) geschützte Allee, Baumreihe / geschützter Baum / geschützter Biotop
- Grenze des Plangebietes
- Trasse der geplanten OU Mirow Südabschnitt (nachrichtliche Übernahme: Mecklenburgisches Ingenieurbüro für Verkehrsbau GmbH, Stand 11/2017)
- Blattschnitte der Unterlage 12.2.1 Lageplan Maßnahmen trassennah, M 1 : 500
- Bereich mit Planänderungen/ -ergänzungen
- Bereich mit Planänderungen/ -ergänzungen der 3. Planänderung

Konfliktnummer — Lage des Konfliktes

K1	Bau-km -0+026-(-)0+008	1
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sandackers durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 sowie am Knoten L 25 und durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

← dem Konflikt zugewiesener Biotoptyp
← Erläuterung des Konfliktes

- KF 1 — Konfliktbeziehung Fauna - Fledermäuse
- KF 2 — Konfliktbeziehung Fauna - Fischotter
- KF 3 — Konfliktbeziehung Fauna - Reptilien
- KF 4 — Konfliktbeziehung Fauna - Brutvögel
- KF 5 — Konfliktbeziehung Fauna - Amphibien

Anmerkung: Aufgrund der vielfältigen Ausstattung des Untersuchungsgebietes ist eine konsequente Anwendung der einheitlichen Gestaltung für Landschaftspflegerische Begleitpläne im Straßenbau (Musterkarten LBP) nicht umsetzbar.

Landschaftspflegerischer Begleitplan

B 198 Ortsumgehung Mirow, Südabschnitt

Bestand und Konflikte

Blattübersicht

Blatt 1, Blatt 2, Blatt 3, Blatt 4

0 50 100 150 200 250

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
5	Änderung Gründungsverfahren Starsowniederung aufgrund §13 KSG	15.02.2022	Görlach
4	nachrichtliche Übernahme techn. Änderungen (vgl. Unterlage 7, MIV Neustrelitz, 11/2017)	05.03.2018	Langer
3	Änderungen im Rahmen der faunistischen Kartierungen 2016/2017 (PLAN AKZENT Rostock, 2018)	05.03.2018	Langer
2	Erweiterung des Untersuchungsraums Biotoptypenkartierung zur Plausibilisierung der UVS, einschl. Erweiterung Blattausschnitt Blatt 1 und 2	05.03.2018	Langer
1	Aktualisierung der Biotoptypenkartierung (PLAN AKZENT Rostock, 2016)	05.03.2018	Langer

PLAN AKZENT ROSTOCK
LANDSCHAFTSARCHITEKTIN ELKE RINGEL
Landschaftsplanung
Objektplanung
Bauleitplanung
Landschaftsökologie
Dehmelstraße 4 18055 Rostock Tel.: (03 81) 86 51 28-0 Fax: (03 81) 86 51 28-21

bearbeitet	Datum	gezeichnet	Datum	geprüft	Datum
[Unterschrift]	03/2018	[Unterschrift]	03/2018	[Unterschrift]	03/2018

MECKLENBURGISCHES INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSBAU GMBH SCHWERIN
ZWEIGNIEDERLASSUNG NEUSTRELITZ
Tiergartenstr. 21, 17235 Neustrelitz
Telefon: 03981/4587-0
Telefax: 03981/4587-27
E-Mail: zentrale@miv-neustrelitz.de
gez. Schneider
Leiter der Zweigniederlassung
Neustrelitz, März 2018

	Datum	Zeichen
Bearb.:	März 2018	Wanko
Gez.:	März 2018	Wanzek
Gepr.:	März 2018	Schneider

Deckblatt DN1 zu Blatt Nr. N1

STRASSENBAUVERWALTUNG LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN

Straße: B 198
(nächster Ort): Mirow

Bau-km -0+026.939 bis Bau-km 4+930.000

Unterlage Nr. 12.1
Blatt Nr. DN1
Reg.Nr.

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft	März 2018	gez. i.A. Nickel

Planfeststellung

B 198 Ortsumgehung Mirow, Südabschnitt

Bestands- und Konfliktplan

Maßstab 1 : 2.500

Aufgestellt
Straßenbauamt Neustrelitz

gez. Krage
Neustrelitz, März 2018